



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN, BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE DER STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN
VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500 (KLAPPEN CC 2 203 317)

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 171

Wien, 17. September 1942

Ein Schatzkästlein in Meidling

=====

Wien ist so überreich an Sehenswürdigkeiten, Museen, Sammlungen, Gedenkstätten, daß manche, die in einem entlegeneren Teil der Stadt ihren Platz haben, nicht so recht gewürdigt werden, oft sogar ein Dornröschendasein führen, obwohl sie sehr viel Wertvolles, namentlich lokalgeschichtlich Interessantes bergen. Da ist in Meidling, in der Bischoffgasse 10, das Meidlinger Heimatmuseum, das nicht nur die vorgeschichtliche Zeit in Ausgrabungen, Dokumenten und Bildern veranschaulicht, sondern den Besuchern in zwei Spezialsammlungen auch das Leben und Treiben im alten Meidling, besonders im Theresienbad und im ehemaligen Meidlinger Theater, vor Augen führt. Eine Abteilung zeigt, welch reiches künstlerisches Leben auf kleinstem deutschen Wohnraum sich entfaltet. Nicht unerwähnt soll das Bitterlich-Zimmer sein, das dem Schaffen des bekannten Bildhauers Hans Bitterlich gewidmet ist.

Das Museum ist ab kommenden Sonntag, 20. d. M., wieder frei zugänglich. Führungen finden jeden Sonntag von 9 bis 11 Uhr und jeden Dienstag ab 16 Uhr statt.

Am nächsten Sonntag - Sonderführungen durch die Geschichte Wiens

=====

Anlässlich der Gründung des Europäischen Jugendverbandes in Wien finden am nächsten Sonntag, dem 20. September, in der Zeit von 8 bis 14 Uhr Sonderführungen durch das Wiener Rathaus statt. Sie werden wie immer zahlreichen Teilnehmern bei freiem Eintritt eine willkommene Gelegenheit bieten, unter sachkundiger Leitung alle Prunk- und Schauräume des Wiener Rathauses, besonders aber die reichhaltigen Sammlungen im Historischen Museum der Stadt Wien anschaulich kennen zu lernen und sich so auch mit der reichen Geschichte Wiens einigermaßen vertraut zu machen. Allen Besuchern, unter denen sich gewiß viel Jugend befinden wird, werden diese Sonderführungen ein großes Erlebnis sein.